

Von Spinat-Kritik, bunten Comics und „Mädchen mit Bits“

Jungredakteure der Schülerzeitung „Vollbart(h)“ aus der evangelischen Grundschule wurden auf dem Barther Neujahrsempfang geehrt. Die Zeitungsmacher berichten über ihr originelles Blatt.

Von Volker Stephan

Barth – „Heute gab es Spinat mit Röhrei und Salzkartoffeln. Ich fand es ekelhaft“ – klarer Kommentar einer Grundschülerin über ihr Mittagsgemüse. Veröffentlicht in der ersten Ausgabe der Schülerzeitung „Vollbart(h)“ der Evangelischen Grundschule Barth, deren Titelseite natürlich ein Vollbart als Logo ziert.

Kritisches macht aber nur einen Teil der hausgemachten Monatspublikation im A5-Format aus. Auf den jeweils vier bis acht Seiten finden sich Ankündigungen, Porträts, Berichte, Meldungen, Buchtipps, Witze und... Stellenanzeigen! „Suchen ab sofort freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die was schreiben wollen“, hieß es da beispielsweise in der selben Ausgabe.

Mittlerweile besteht die Redaktion aus acht Dritt- und Viertklässlern, die eifrig an der Januarausgabe zum Thema „Barth“ arbeiten. Lilli, Michelle, Vincent, Leon, Elias, Angelina, Even und Merle treffen sich an jedem Dienstag um 12.45 Uhr in ihrer Computerecke, um alles Wichtige aufzuschreiben. Fotos und Beiträge steuern alle bei, während Leon der Spezialist für die Comics ist. Betreut werden sie von der Sozialpädagogin Anja Zipp von der JAM GmbH Bad Sülze, die sich auch um das Lektorat und das Layout, dem Zusammenfügen der Beiträge zu kompletten Zeitungsseiten, kümmert.

Eine Zensur findet nicht statt, es herrscht völlige Meinungsfreiheit. So schreibt zum Beispiel Even in der aktuellen Ausgabe, die rechtzeitig vor den Ferien erscheinen soll: „Ich würde gern nach Berlin gehen, um dort Karriere zu machen – und nicht in einer so öden Stadt“.

Ich würde gern nach Berlin gehen, um dort Karriere zu machen – und nicht in einer so öden Stadt.“

Even in der aktuellen Ausgabe der Zeitung „Vollbart(h)“.

Angelina, von der Betreuerin als „unsere Vielschreiberin“ vorgestellt, berichtet in der neuen Ausgabe über ihren Reitverein und über den Neujahrsempfang des Barther Bürgermeisters, während dem die jungen Redakteure mit einer Urkunde geehrt wurden. „Für jede Ausgabe führen wir ein Interview mit einem Erwachsenen, der etwas mit unserer Schule zu tun hat. Mir macht so etwas viel Spaß“, erklärt Lilli. Elias und Vincent wollen eine Reportage über das Vinea-Museum verfassen, während Leon das Thema Eisenbahn und Usedomer Bäderbahn spannend findet. „Zu Hause habe ich im Inter-



Mit großem Engagement arbeitet das Redaktionsteam.

Fotos: Volker Stephan

net Material über die alte Darßbahn gesammelt“, erzählte er. Die Zeitung sei bei Mitschülern, Eltern und Lehrern so begehrt, dass die Auflage in Höhe von 50 Exemplaren schnell vergriffen ist. Deshalb würden einige Leser gleich mehrere Exemplare zum Stückpreis von 30 bis 50 Cent kaufen, um auch nicht anwesende Schüler damit zu versorgen.

Bei „Vollbart(h)“ handelt es sich um ein sogenanntes medienpädagogisches Mikroprojekt im Rahmen des Modellprojektes „Mädchen mit Bits“ der JAM GmbH Bad Sülze. „Es richtet sich zwar vorwiegend an Mädchen, Jungen sind aber ebenfalls willkommen“, sagte die Sozialpädagogin.

Mit ihrer Novemberausgabe haben sich die jungen Zeitungsmacher beim Schülerzeitungswettbewerb Mecklenburg-Vorpommern beworben und hoffen nun auf ein erfolgreiches Abschneiden. Ein

weiterer Wunsch für dieses Jahr ist der Besuch in einer Zeitungsredaktion, um einmal den Profis bei der Arbeit zuschauen zu können.

Zahlen und Fakten

50 Exemplare – so hoch ist die Auflage von „Vollbart(h)“. Und die ist dank des großen Interesses regelmäßig komplett ausverkauft.

4 bis 8 Seiten beträgt der Umfang der monatlich erscheinenden Zeitung – das hängt natürlich auch von der Nachrichtenlage ab. An der Januarausgabe wird im Moment eifrig gearbeitet.

30 bis 50 Cent kostet ein „Vollbart(h)“. Das ist ein erschwinglicher Preis für die Schüler und natürlich auch für die Lehrer und Eltern.

8 junge Redakteure gestalten in der evangelischen Grundschule von Barth die Schülerzeitung „Vollbart(h)“.



Comic aus der Vollbart(h)-Ausgabe des Monats November 2010. Leon steuert diese Bildgeschichten bei.

BARTH



OSTSEE-ZEITUNG
Lange Straße 13, 18356 Barth
☎ 03 82 31/8 78 82, Fax: 8 78 83
Leserservice: 01 802 - 381 365

IN KÜRZE

Start für Stadtbus wahrscheinlich Anfang März

Barth – Die Einrichtung einer Buslinie im innerstädtischen Verkehr sei auf einem guten Wege. Das teilte Heide-Marlen Hübner vom Seniorenbeirat mit. Eine entsprechende Beratung dazu habe die Möglichkeit eröffnet, dass es mit der Tour zu Beginn des Monats März losgehen könne. Der Seniorenbeirat von Barth hatte sich für die Einführung eines solchen Angebotes stark gemacht.

Fördervertrag mit Theater im Ausschuss befürwortet

Barth – Die Mitglieder des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Kultur stimmten einem neuen Fördervertrag mit der Vorpommerschen Landesbühne Anklam zu, der die Modalitäten für den Betrieb der Barther Bodden-Bühne sowie der Betreuung von Barther Amateurensembles beinhaltet. Bürgermeister Kerth erläuterte dazu, dass er diesen Vertrag aber erst rechtlich abschließen könne, wenn der Haushaltsplan der Stadt bestätigt sei.

Golfplatz-Projekt weiterhin in Arbeit

Barth – Die Planung eines Golfplatzes in Barth wird weiterhin verfolgt. Das legte Bürgermeister Kerth dar. Allerdings seien die Verhandlungen mit der Kirche als Landeigentümerin noch nicht weiter gekommen. Nun wolle er neue Angebote vorlegen.

Termine für die Stadtvertreter

Barth – Einen Beschluss zum Haushaltsplan 2011 wird es während der nächsten Stadtvertreterversammlung am 3. Februar wohl noch nicht geben. Wie der Barther Bürgermeister einschätzte, könne man dafür frühestens die Sitzung der Abgeordneten am 24. März anvisieren.

Sprechtag der Schiedsstelle im Rathaus Barth

Barth – Der nächste Sprechtag der Schiedsstelle für Bürger des Amtes Barth findet am Dienstag, dem 1. Februar, in der Zeit von 15 bis 18 Uhr im Zimmer 304 der Stadtverwaltung Barth statt.

Terminabstimmung: Bitte ☎ 03 82 31/3 71 29 anrufen.

Anzeigen

ImmobilienService

Grehn Immobilien

Wir suchen in der Region Grundstücke, Häuser und Wohnungen für unsere vorgemerkten Kunden.

18356 Barth 18374 Ostseeheilbad Zingst
Lange Straße 61 Fritz-Reuter-Straße 2
Tel.: 03 82 31/39 38 Tel. 03 82 32/8 45 95
E-Mail: j.grehn@t-online.de • www.grehn-immobilien.de

Handel

Mode Topp

Niederländische und Dänische Mode

Lange Straße 35
18311 Ribnitz-Damgarten
Tel.: 0 38 21/22 39

Bei Vorlage der Anzeige
20 % Rabatt

Mitteilungen/Termine

Amtsgericht Ribnitz-Damgarten
1 II 30/10
Aufgebot vom 14.01.2011
In dem Aufgebotsverfahren
Oberfinanzdirektion Niedersachsen Referat 41, Waterloostr. 5, 30169 Hannover, – Antragstellerin – wurde das Aufgebot der nicht mehr auffindbaren Grundschuldbriefe über die im Grundbuch von Bad Sülze Blatt 394 unter Abteilung III Nr. 1 und 2 eingetragenen Grundschulden über je 2.000,00 Mark der DDR nebst 5 % Jahreszinsen, z. Z. im Grundbuch eingetragene Gläubigerin: Dora Simon aus Bad Sülze, eingetragen am 23.04.1952 und am 20.10.1952 sowie das Aufgebot gem. § 1170 BGB zum Ausschluss der unbekanntenen Gläubiger mit ihren Rechten als Eigentümer an den genannten Grundschuldbriefen zum in der Gemarkung Bad Sülze gelegenen Grundbesitz zur Adresse in 18334 Bad Sülze, ehemals E.-Thälmann-Str. nunmehr Alte Poststr. beantragt.
Die Inhaber der Grundschuldbriefe und die Eigentümer der Rechte an diesen werden aufgefordert, spätestens in dem auf den am **Mittwoch, den 16.03.2011** vor dem unterzeichneten Gericht, Zi. 223 angetrauten Aufgebotsverfahren ihre Rechte anzumelden und die oben näher bezeichneten Grundschuldbriefe vorzulegen, widrigenfalls wird die Kraftlosklärung dieser Grundschuldbriefe und der Ausschluss als Eigentümer mit ihren Rechten erfolgen.
gez. Maerzke, Rechtspfleger

Küchen - Neuheiten 2011 zu Einführungspreisen



Wir bieten mehr:
Traum-Küchen
Ersatz-Geräte
vollen Service
Tiefpreise

Die Kompetenz in Küchen seit 1973.

Küchen Treflf
Schöppich
Am Buchenwäldchen 8 • Brandshagen
Tel.: 03 83 28 - 60 60
Schöppich hat Ihre Küche!

Handwerk & Gewerbe

Fenster/Türen/Wintergärten

Wintergärten • Vordächer
Überdachungen
www.wintergardentandorf.de • Tel. 03 83 55/6 13 23

Mrs. Sporty lädt Sie ein!
Zum Tag der offenen Tür

Sa. 22. 1. 2011 von 10 - 16 Uhr

* Das Angebot gilt nur am Tag der offenen Tür. Bei Abschluss einer Mitgliedschaft erhalten Sie das einmalig fällig werdende Startpaket für 0 Euro anstatt der regulären 129 Euro. Nicht kombinierbar mit anderen Angeboten.

Nur am Tag der offenen Tür für die ersten 20 Neumitglieder!

Jetzt starten: für 0 statt 129 Euro!*



Mrs. Sporty
Rostock
Reutershagen
Walter-Stoecker-Str. 33
18069 Rostock
Tel. 03 81/8 00 80 01

Mrs. Sporty
Rostock Groß Klein
Im Kleenow Tor
Taklerring 30b
18109 Rostock
Tel. 03 81/2 10 35 55

Mrs. Sporty
Rostock
Lütten Klein
Warnowallee 31a
18107 Rostock
Tel. 03 81/5 10 55 99

Mrs. Sporty
Rostock KTV
Doberaner Str. 116
18057 Rostock
Tel. 03 81/2 43 59 01

Mrs. Sporty
Ihr persönlicher Sportclub

Erhalten Sie ein Stück Heimat.

„Kirchen sind kulturelles Allgemeingut. Sie gehören uns allen, so wie uns eine Kantate von Bach gehört. Kirchen waren immer geistiger und kultureller Mittelpunkt vieler Generationen. Und dies soll auch in Zukunft so bleiben.“

Unterstützen auch Sie die Stiftung KiBa!

Spendenkonto-Nr. 55 50 - BLZ 520 604 10 - EKK Kassel
Stichwort: FAM

Herrenhäuser Str. 12
30419 Hannover

STIFTUNG KIBA

Stiftung zur Bewahrung kirchlicher Baudenkmäler in Deutschland



Prof. Anne-Sophie Mutter

Photo: Lillian Birnbaum / Columbia Artists Management